

## Meldungen

Auf dieser Seite finden Sie alle internen Nachrichten der Charité. Der Übersichtlichkeit halber können Sie sich diese auch Kategorie-weise anzeigen lassen oder nach Stichworten suchen.

### Charité-Studierende belegen vierten Platz beim Paul Ehrlich Contest am CVK

06.07.2018 - Leitung - Prodekanat Lehre

Autor: [interne-kommunikation\(at\)charite.de](mailto:interne-kommunikation(at)charite.de)



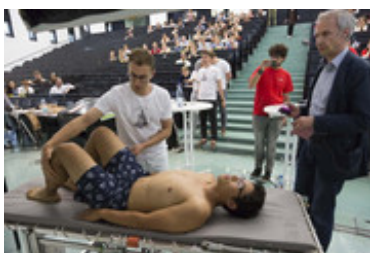
Die Medizinstudierenden (v.l.n.r.) Jennifer Thiele, Mariam Jamaluddin, Szymon Ludwiczak, Jonas Martin, Philipp Schmitt vertraten die Charité würdig auf dem Wettbewerb, Foto: Charité/Simone Baar

**Das Fünfer-Team der Charité-Studierenden ließ beim diesjährigen Paul Ehrlich Contest 11 weitere Mannschaften an Nachwuchsmedizinern hinter sich und belegte den vierten Platz. Mit einem knappen Punktevorsprung zu den Berliner Mitbewerbern erreichten die Teams der teilnehmenden Universitäten in Innsbruck, Mannheim und Graz den jeweils ersten, zweiten und dritten Platz bei dem zweitägigen Turnier zu medizinischem Wissen. Die Charité richtete den 20. Paul Ehrlich Contest vom 28. – 29. Juni im Audimax des Lehrgebäudes am Campus Virchow-Klinikum (CVK) aus.**

sowie Differentialdiagnosen und praktischen Übungen. So galt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise mittels eines Bildes auf den ersten Blick einen Grauen Star zu erkennen, bevor sie im nächsten Schritt den klinischen Fall eines Bannwarth-Syndroms untersuchten. Bei den fachlichen Fragen der Quizrunde kam es neben fundiertem Wissen auch auf Schnelligkeit an, während bei der Differentialdiagnose mehrere Untersuchungsergebnisse wie Bilder eines Herzechos oder die Auswertung eines Elektrokardiograms die detaillierte Betrachtung einer Aortendissektion erforderten. Bei der Praxisübung arbeitete erneut die Zeit gegen die wetteifernden Teilnehmerinnen und Teilnehmer: In nur wenigen Minuten waren die Studierenden gefragt, am lebenden Probanden ihre Kenntnisse bezüglich neurologischer Untersuchungsmethoden zu demonstrieren.



Einen Grauen Star zu erkennen, war eine Aufgabe der Blickdiagnostik, Foto: Charité/Robert Recker



Student Philipp Schmitt zeigt an seinem Kommilitonen Khanh Le Dang neurologische Untersuchungen unter der Leitung von Prof. Curio von der Klinik für Neurologie am Campus Benjamin Franklin, Foto: Charité/Robert Recker

Eröffnet wurde der Contest am Donnerstag von Prof. Dr. Joachim Spranger, Prodekan für Studium und Lehre. In die Endrunde am Freitag führte der Präsident der Ärztekammer Berlin Dr. Günther Jonitz ein. Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei, ViceProdekan für Studium und Lehre, machte im Vorfeld die Bedeutung und den Nutzen des Wettbewerbs für die Medizinerinnen und Mediziner von morgen deutlich: „Diagnose und Therapie von Patientinnen und Patienten sind heute mehr denn je eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Wenn wir diesen Teamgeist auch spielerisch im Wettkampf stärken können, ist das mit Sicherheit ein Gewinn für die Studierenden.“

Der Paul Ehrlich Contest wird abwechselnd in Berlin und Frankfurt am Main ausgetragen. 2016 konnte das Team der Berliner Universitätsmedizin den Sieg für sich verbuchen. Ihren Ursprung hat die Veranstaltung im Benjamin Franklin Contest, der 1998 von der Freien Universität Berlin initiiert wurde. Von 2012 bis 2015 führte ihn die Universität Frankfurt als Goethe-Contest fort.

Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden der Medizin im deutschsprachigen Raum, die noch nicht das zweite Staatsexamen absolviert haben bzw. noch nicht im praktischen Jahr ihrer Ausbildung sind. Jedes der fünfköpfigen Teams wird von einer Dozentin oder einem Dozenten seiner Fakultät begleitet, die auch die Jury des Wettbewerbs bilden. In diesem Jahr nahmen auch drei Teams aus Österreich am Paul Ehrlich Contest teil.

## **Links:**

Weitere Eindrücke finden Sie in der [Fotogalerie](#).

[zurück zur Übersicht](#)